

## Ad-hoc Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Zug, 8. September 2026

### Alpine Select AG: Halbjahresergebnis und Informationen zum Geschäftsgang im 1. Halbjahr 2026

- Alpine Select AG («Alpine Select», die «Gesellschaft») schloss die Finanzberichtsperiode (1. Januar bis 30. Juni 2026) mit einem Gewinn von CHF 4.7 Millionen, oder CHF 0.56 pro Aktie ab. In der Vergleichsperiode 2025 wurde ein Gewinn von CHF 1.2 Millionen ausgewiesen.
- Der Nettoinventarwert («NAV») stieg im ersten Halbjahr 2026 um +6.2%, von CHF 8.52 auf CHF 9.05 pro Aktie. Im gleichen Zeitraum erzielte der Aktienkurs eine Rendite von +10.7% und stieg von CHF 8.40 auf CHF 9.30. Beide Zahlen beinhalten die ordentliche Dividende von CHF 0.60 pro Aktie.

### Marktkommentar

Das erste Halbjahr 2026 stellte Anleger und Anlegerinnen vor Herausforderungen, da sich das Marktumfeld wiederholt zwischen KI-getriebenem Optimismus und durch Hebelwirkung verursachten Volatilitätsphasen hin- und herbewegte. Nach einem verhaltenen Start schlug die Stimmung im Frühjahr in positive Bahnen um, als die Begeisterung für künstliche Intelligenz die Halbleiter- und Technologieaktien beflügelte. Erfreulicherweise beruhte diese Entwicklung auf steigenden Unternehmensgewinnen und nicht ausschliesslich auf höheren Bewertungen. Alpine Select ist der Ansicht, dass die derzeitigen Bedingungen nicht die Merkmale einer klassischen Spätzyklus-Blase aufweisen, und bleibt daher hinsichtlich technologischer Durchbrüche vorsichtig optimistisch.

Das zweite Quartal brachte neue Gegenströmungen mit sich. Ein stärker als erwarteter US-Arbeitsmarktbericht sowie die eher restriktive Haltung des neu ernannten Vorsitzenden der US-Notenbank (Federal Reserve) liessen die Erwartungen wieder aufleben, dass die Zinsen länger auf einem höheren Niveau bleiben könnten.

Die geopolitischen Risiken gingen vorübergehend zurück, nachdem sich die Vereinigten Staaten und Iran auf eine Deeskalation und die Wiederöffnung der Strasse von Hormus geeinigt hatten. Dies trug zur Stabilisierung von Ölpreisen, Anleiherenditen und Aktienmärkten bei. Die führenden Zentralbanken liessen ihre Leitzinsen weitgehend unverändert, während die Schweizerische Nationalbank ihre Bereitschaft bekräftigte, einer übermässigen Aufwertung des Frankens entgegenzuwirken.

Kurz nach Ende der Berichtsperiode machte die erzwungene Auflösung konzentrierter KI-Positionen bei einem bedeutenden Fonds deutlich, dass selbst starke langfristige Wachstumstrends anfällig für scharfe Kurskorrekturen sein können, wenn hohe Fremdfinanzierung und überfüllte Marktpositionierungen zusammenkommen.

### Portfolioentwicklung und Investitionsaktivitäten

#### Spezielsituationen / Unterbewertete Anlagen

- IP Group bleibt die grösste Einzelposition im Portfolio von Alpine Select und stand im Berichtszeitraum im Mittelpunkt erheblicher Aktivitäten. Railpen, der grösste Aktionär des Unternehmens, unterbreitete ein äusserst niedriges indikatives Angebot, das der Verwaltungsrat der IP Group ablehnte, da es die langfristige Vermögensbasis des Unternehmens erheblich unterbewertete. Nach einem leicht verbesserten Angebot und einer weiteren Verhandlungsrunde bestätigte Railpen, dass es das Übernahmeangebot für IP Group nicht weiterverfolgen werde.

Während der Berichtsperiode veröffentlichte Alpine Select seine eigene Analyse zu dem, was sie als den am stärksten unterschätzten Vermögenswert im Portfolio der IP Group ansieht: die Lizenzansprüche (Royalties) im Zusammenhang mit Adipositas-Programm von Pfizers. Auf der Grundlage konservativer Annahmen und gestützt auf eine unabhängige Expertenprüfung ist Alpine Select der Ansicht, dass (i) dieser Lizenzgebühren-Cashflow einen erheblichen höheren Wert haben könnte, als dies derzeit in der Unternehmensbewertung zum Ausdruck kommt, und (ii) eine der attraktivsten verborgenen Wertchancen an den öffentlichen Kapitalmärkten darstellt. Darüber hinaus betrachtet Alpine Select auch Oxford Nanopore, eine Kernbeteiligung der IP Group, für unterbewertet.

- Idorsia, die zweitgrösste Position im Portfolio der Alpine Select, gehörte zu den Titeln, die am stärksten zum Halbjahresergebnis beitrugen. Die Überzeugung von Alpine Select hinsichtlich der gesamten Kredit- und Eigenkapitalstruktur des Unternehmens wurde belohnt, da die Aktie aufgrund positiver Nachrichten und eine mit Pharmakon, einem führenden Spezialkreditgeber für den Biotechnologiesektor, vereinbarten Refinanzierung zulegte.

Die Halbjahresergebnisse von Idorsia bestätigten die positive Einschätzung von Alpine Select: QUVVIQ verzeichnete im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Umsatzwachstum von 62 %, und die Refinanzierung hat die finanzielle Flexibilität des Unternehmens erheblich gestärkt. Zudem ist anzumerken, dass Alpine Select an der vollständig abgesicherten Finanzierung beteiligt ist, was die sofortige Markteinführung und gemeinsame Vermarktung von TRYVIO/JERAYGO in den USA und Europa ermöglichen könnte.

### **Diversifiziertes Portfolio**

Ein bedeutender Teil des diversifizierten Portfolios ist weiterhin in Alpine Select Alternative Fund investiert, der eine Performance von 9.2% im ersten Halbjahr 2026 erzielte.

### **Digitale Vermögenswerte**

Das Engagement der Gesellschaft in digitalen Vermögenswerten, das von spezialisierten Managern über sorgfältig ausgewählte Venture-Capital-Fonds verwaltet wird, bleibt eine bewusst massvolle, zugleich jedoch strategisch wichtige Allokation. Alpine Select betrachtete diese Anlageklasse weiterhin als attraktiv für langfristig orientierte Investoren, wobei der Zugang am Besten über erfahrene Spezialisten erfolgt, die mit der inhärenten Volatilität dieses Segments professionell umgehen können. Wie Alpine Select wiederholt betont hat, spiegeln die zeitlich verzögerten Bewertungen der zugrunde liegenden Fonds, die bei der Berechnung des Nettoinventarwerts (NAV) herangezogen werden, die aktuellen Marktwerte möglicherweise nicht vollständig wider.

### **Ausblick**

Alpine Select startet in die zweite Jahreshälfte 2026 mit einem Portfolio, das attraktive absolute Renditen erzielt hat und gleichzeitig über bedeutendes Aufwärtspotential in seinen Kernbeteiligungen im Bereich der Sondersituationen verfügt. Dies gilt insbesondere für IP Group und Idorsia, wo nach Ansicht von Alpine Select weiterhin ein erheblicher Werte vom Markt noch nicht erkannt wurde.

Angesichts der weltweit hohen Bewertungen, der sich wandelnden Geldpolitik der Zentralbanken und der anhaltenden geopolitischen Unsicherheiten wird Alpine Select das Risikoengagement des Portfolios weiterhin entsprechend anpassen und zu gegebener Zeit über neue Positionen berichten. Die Erfahrung rät dazu, selektiv investiert zu bleiben und dabei einen umsichtigen und wertorientierten Ansatz zu verfolgen.

Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass das Portfolio durch einen attraktiven inneren Wert und ein attraktives Wachstumspotenzial gestützt wird. Alpine Select ist gut positioniert, um unter einer Vielzahl von Marktbedingungen positive Renditen zu erzielen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claudia Habermacher ([chabermacher@alpine-select.ch](mailto:chabermacher@alpine-select.ch)) oder besuchen Sie die Website [www.alpine-select.ch](http://www.alpine-select.ch).

## **Über Alpine Select**

Alpine Select AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Zug, welche seit 1998 an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Sie bietet ihren Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit, sich an einem breit diversifizierten Alternativen Investment Portfolio zu beteiligen. Die Gesellschaft pflegt einen aktiven Kontakt mit den Organen ihrer Beteiligungen und setzt sich konstruktiv für die Interessen ihrer Anlegerschaft ein. Alpine Select erhebt weder Verwaltungs- noch Performancegebühren.